

Eifel Strom: Grüne Energie kommt an

Vor fast einem Jahr fiel der Startschuss für »Eifel Strom«, einem gemeinsamen Projekt der Regionalmarke Eifel und innogy, damals noch RWE. Nun ziehen beide Partner ein erstes Fazit.

BITBURG. »Das Projekt war am Anfang ein Blindflug«, gibt Manfred Klasen, innogy Vertriebsleiter Region Süd, mit einem Lächeln zu. »Aber das, was nun knapp ein Jahr nach dem Start von Eifel Strom aus unserem Projekt geworden ist, hat unsere Erwartungen doch übertroffen.« 7.500 abgeschlossene Verträge hatten sich die Vertreter der Regionalmarke und von innogy erhofft. Am 15. Mai konnte nun schon der 10.000 Kunde begrüßt werden. »Das ist ein toller Erfolg«, freut sich Markus Pfeifer, Geschäftsführer der Regionalmarke Eifel. »Damit hatten wir vor einem Jahr nicht gerechnet. Aber es zeigt, dass wir mit einem Produkt aus der Region, für die Region, auf ein großes Interesse in der Bevölkerung stoßen.« Auch Manfred Klasen ist zufrieden: »Die Entscheidung, ein regionales Grünstromprodukt an den Markt zu bringen, war genau richtig.

Die benötigte Menge an Wasserkraft ist auch über 2017 hinaus bereits gesichert.« Der 10.000 Kunde, Walter Hammes aus Mettendorf, darf sich als besonderes Begrüßungsgeschenk über eine Ballonfahrt und zwei Gutscheine freuen. Auch für ihn spielte die Regionalität beim Anbieterwechsel eine Rolle: »Der Strom stammt aus der Region und schont die Umwelt. Das waren für mich die wichtigsten Kriterien.« Ein Ursprungsgedanke der Kooperation zwischen der Regionalmarke und innogy war vor einem Jahr auch, wichtige Naturschutz- und Nachhaltigkeitsprojekte in den Naturparks Nord- und Südeifel zu unterstützen. Diese Unterstützung konnte nun verwirklicht werden. Manfred Klasen übergab jeweils 2.500 Euro an beide Naturparks. Die Geschäftsführerinnen der beiden Naturparks, Daniela Torgau und Anne Stollwerk, können mit Hilfe dieser Unterstützung die Projekte »Naturpark-Kita« und »Naturpark-Schule« weiter fördern. So sollen weitere Bildungsmaterialien zu Naturpark-Themen, wie Natur, Kulturlandschaft und Heimatkunde angeschafft werden. **red/sch**